



**Volkssolidarität - OG Wernsdorf**

Um auf den unhaltbaren Zustand des Gehweges an der Schleuse aufmerksam zu machen und baldige Abhilfe einzufordern, lud die Ortsgruppe

der Volkssolidarität den Ortsbeirat zu einem vor-Ort-Termin an der Schleuse am 17. August ein. Insbesondere für Jene, die auf einen Rollator oder gar einen Rollstuhl angewiesen sind, stellt der jetzige Zustand des Gehweges eine erhebliche Unfallgefahr dar.

Obwohl schriftlich eingeladen, war leider kein Beiratsmitglied vor Ort. Die Forderungen der Senior\*innen wurden deshalb der anwesenden MAZ-Reporterin übermittelt und bekräftigt, dass die Ortsgruppe den Ortsbeirat und die Stadtverwaltung auch weiterhin auffordern werde, Abhilfe zu schaffen.

*Hella Frick, OG Wernsdorf*



**Kirchbauverein**

**Der Kirchbauverein will es immer noch wissen**

Im letzten Wernsdorfer haben wir diesen Aufruf gestartet:

Leider gibt es zur Geschichte der Wernsdorfer Kirche nur eine sehr dürftige „Aktenlage“. Kirchenbücher früherer Zeiten sind verbrannt und es gibt kein Pfarrhaus mit eigenem Archiv in Wernsdorf.

Aber vielleicht gibt es Wernsdorfer, die Fotos, Bilder oder Geschichten aus der jüngeren Vergangenheit besitzen, die sie mit uns teilen würden – Fotos der Kirche und deren Umgebung, Fotos von Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen, Geschichten oder Begebenheiten im Zusammenhang mit unserer Kirche, die sie schon immer mal erzählen wollten. Gibt es Fotos, die den Innenraum der Kirche in einem älteren Zustand zeigen, bevor dieser umgestaltet wurde?

Wir würden gern mehr von der Geschichte der Kirche auf unserer Webseite erzählen – oder wenn dieser Aufruf ein großer Erfolg werden sollte eine kleine Ausstellung in unserer Kirche zu diesem Thema machen, das hängt von Ihnen ab.

Natürlich würden wir Bilder und Fotos mit ihrem Einverständnis kopieren und die Originale dann zurückgeben.

Leider haben wir so gut wie keine Reaktion bekommen. Das ist sehr schade und deshalb versuchen wir es hiermit noch einmal. Es macht doch auch Spaß, in alten Fotoalben oder Kisten zu stöbern. Nehmen Sie sich die Zeit, vielleicht können Sie uns helfen.

Herzliche Grüße vom Vorstand des Kirchbauvereins Wernsdorf.

*Vorstand des Kirchbauvereins Wernsdorf*

*Bernhard Lehmann*



**Quartierskümmerer**



**Deutsches Rotes Kreuz**

Liebe Wernsdorfer,

hier mit einem Hinweis zu den Quartierskümmerern (siehe Beitrag letzte Ausgabe!) Einige Bewohner machten schon von dem Angebot, mich zu kontaktieren, Gebrauch. So stehe ich auch weiterhin für den persönlichen Kontakt in der Sprechstunde im Bürgerbüro Wernsdorf an jedem 1. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 zur Verfügung. Direkt vereinbarte Termine außerhalb der Sprechstunde sind ebenfalls nach vorheriger Absprache möglich. Ich bedanke mich für Ihr Interesse sowie die Bereitschaft zu unterstützen. Ich freue mich sie kennenzulernen!

Koordinatorin der Quartierskümmerer  
Ulrike Schreiber

Telefon: **0152 59 92 32 13**

Email: [quartierskueemmerer@drk-fs.de](mailto:quartierskueemmerer@drk-fs.de)

[www.drk-fs.de](http://www.drk-fs.de)



**Dampferfahrt**



Die Ortsgruppe lädt seine Mitglieder und Interessierte zu einer Dampferfahrt am **14. September** ein. Los geht es um **13:30 Uhr** ab Zeuthen.

Teilnahmemeldungen: bitte bis spätestens 12.09.22 bei Hella Frick melden unter Tel. 0176/76 61 09 55.

# Wernsdorfer



5. Ausgabe 2022

24. Jahrgang

30. 08.2022

Aktuelle Informationen aus Wernsdorf-Ziegenhals

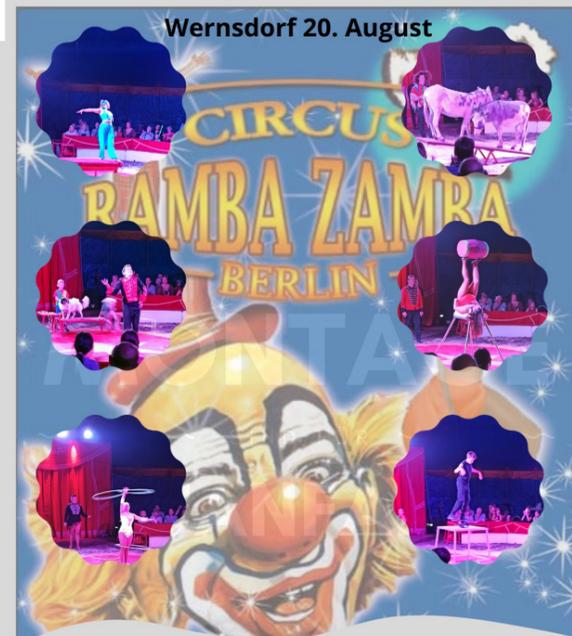


**Dorffest '22**

Das Dorffest 2022 ist bereits Geschichte, das Sonderheft des "Wernsdorfer" (Ausgabe 4) ist an alle Haushalte verteilt worden. Der Vorstand möchte sich nochmals für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung bedanken. Die positive Resonanz und die Hilfs- und Spendenbereitschaft sind dem Heimatverein Motivation für das kommende Fest in 2023, das wir für den 30. Juni/1. Juli planen.



Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Heimatvereins findet am 12. November 10:00 Uhr statt. Die Einladung wird im Oktober unseren Mitgliedern zugestellt.



Im Namen aller Besucher und der Wernsdorfer Vereine möchten wir uns beim Zirkus Ramba Zamba ganz herzlich für die schöne Sondervorstellung am 20.08.22 bedanken!

*Vorstand Heimatverein*

## WERNSDORFER TURMFEST

2. OKTOBER 2022



### KINDERFLOHMARKT GRILL UND BIER VOM FASS



LIVE MUSIK AB 16.00 UHR



**Mitmachen!**

Wie bereits auf der letzten Ortsbeiratssitzung von Jacqueline Beyes angekündigt - die Ideen nehmen Gestalt an und werden den Wernsdorfern in der kommenden Ausgabe im November vorgestellt.

*Redaktion*



## Förderverein Freiwillige Feuerwehr

Mehr als Kinderkram - es geht um Gemeinschaft

Der 11.11. ist nicht nur für den Beginn der Faschings- und Faschenszeit bekannt, sondern auch für den Martinstag. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wernsdorf e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Brauchtum des Lampionzugs für Klein und Groß nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Gemeinsam mit dem Kirchbauverein Wernsdorf e.V. wird ab 17.00 Uhr in der Kirche mit kleinen Geschichten über Martin und musikalischer Untermalung nachgegangen. Der Umzug mit Fackeln und Lampions durch das Dorf startet ungefähr um 17.45 Uhr und endet auch vor dem Kirchengelände, wo der Abend am Grillstand bei Wurst, Punsch und Glühwein ausklingt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme aller Wernsdorfer – nicht nur von Eltern und Kindern - und danken im Voraus für das gute Wetter an diesem Abend.

*Antje Räther, Förderverein*

## Kameradschaftstreffen der Freiwilligen Feuerwehr Wernsdorf 2022

Am 20. August fand wieder das Kameradschaftstreffen statt, bei dem in diesem Jahr von Stadtbrandmeister Sebastian Gellrich zum fünfzigjährigen Jubiläum eine besondere Urkunde für treue Dienste in Gold an den Brandmeister Harry Klohn sowie eine Urkunde für treue Dienste in Bronze an den Brandmeister der Alters- und Ehrenabteilung Detlef Thiele überreicht wurde. Neben weiteren Danksagungen, die vom Wehrleiter David Grabowski für besondere Leistungen der vergangenen Monate und Jahre ausgesprochen wurden, konnten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr über ein Bekleidungspaket freuen, das aus bedruckten Shirts, Polohemd, Pullover, Hoody und Regenjacke besteht. Dies wurde aufgrund der großzügigen Spende eines Wernsdorfer Bürgers ermöglicht. Aber auch die Wehrleute konnten durch die hohe Spendenbereitschaft unserer Mitbürger vom Förderverein neue Bekleidung mit dem Logo der FFW entgegennehmen. Der Abend wurde trotz Regens in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam mit den Ehrenmitgliedern, Kameraden der FFW Gosen-Neu Zittau, Unterstützern und Vertretern des Fördervereins verbracht und bestätigt erneut, wie wichtig ein Zusammenhalt ist und wie erfolgreich Zusammenarbeit sein kann.



## Ortsbeirat

Liebe Wernsdorfer und Ziegenhalser Bürger, knapp 40 Grad wurden in Städten aus Brandenburg im Juni 2022 gemessen. Mit den Temperaturen und kaum Regen wächst die Gefahr von Waldbränden jeden Tag. Zudem gab es landesweit einige kleinere Brände, die aber alle gelöscht wurden. Solche Horrornachrichten gab es täglich. Wir können uns noch alle gut daran erinnern. Glück gehabt, sage ich als Wernsdorfer und ständiger Kritiker der wilden Parkerei in den Waldwegen rund um die neue Seniorenresidenz und das Seniorenheim. Obwohl verheerende Brände nicht weit von uns riesige Waldflächen zerstörten, traf der Landkreis mit seinen Straßenbehörden keinen vorbeugenden Brandschutz entlang der bekannten Niederlehmer Chaussee in Höhe unserer Bade- stelle. Nun kann man ja sagen, dass dort keine gefährliche Munition aus dem zweiten Weltkrieg liegt und keine Gefahr in Verzug ist oder es ist ja erlaubt auf trockenen rasenähnlichen Randstreifen zu parken. Gespräche und Forderungen des OBR gegen das Abstellen von PKWs in Waldnähe gibt es jährlich. Leider ohne Erfolg. Nicht auszudenken, wenn der Wald in diesem Bereich sich entzündet. Täglich gehe ich mit meinen Hund morgens Gassi und finde entlang der Chaussee unzählige Zigarettenkippen, weggeworfene Zigarettschachteln, Papier und ähnliches. Die Bewohner und das Personal können gar nicht so schnell fliehen, wenn dort ein Brand ausbricht. Gewarnt haben wir jahrelang ohne Resultat. Es muss doch rechtlich möglich sein, Vorsorge zu treffen und unsere Bürger bei extremer Trockenheit und hohen Waldbrandstufen zu schützen. Da reichen meiner Ansicht nach Halteverbotschilder aus. Ich möchte nicht in der Haut der Verantwortlichen stecken, wenn etwas passiert. So leichtfertig kann man nicht mit der Sicherheit unserer Bürger umgehen.

Wahrscheinlich doch, denn vor der katastrophalen Sanierung der Landesstraße L30 wurden Hinweisschilder auf den schlechten Straßenbelag aufgebracht. Kurze Zeit später ist der „Flüsterasphalt“ a la DDR-Bauweise aufgebracht worden und die Hinweisschilder wurden notdürftig abgeklebt. Das Ergebnis kann man besichtigen. Auch die digitale Geschwindigkeitsanzeige war nur eine Woche zu bewundern. Ich frage mich manchmal, ob die qualifizierten Mitarbeiter im öffentlichen Dienst wissen was sie tun.

Unser Dorffest war wie gewohnt ein voller Erfolg. Das Wetter spielte mit und alle waren „happy“ über die künstlerischen Darbietungen. Rundherum ein schönes Fest. Die Krönung war die LED Show. Einen riesiges Dankeschön an die fleißigen Helfer und Sponsoren des Heimatvereins. Einen Wernsdorfer Bürger möchte ich besonders Dank sagen. Ohne unseren Wolfgang Schwartz, als Chefmoderator, wäre das Dorffest in den letzten Jahren mit Sicherheit nicht so gut gelungen. Dafür ein dickes Dankeschön.

Herzlichen Dank auch an den Vorstand des SV Frankonia Wernsdorf, die den Zirkus RambaZamba kostenfrei auf dessen

Flächen am Kablower Weg gastieren lies. Viele Kinder unseres Ortsteiles hatten viel Spaß und Freude in den letzten Wochen. Zum Abschluss des Sommercamps gab es noch eine kostenfreie Zirkusvorstellung für alle. Lieber Zirkus, liebe Natascha, wenn ihr wieder mal in Richtung Wernsdorf reist, seid ihr herzlich willkommen. Einen schönen Restsommer wünscht

*Volker Born, Ortsvorsteher*

**Wernsdorf akti**

Langeweile? Fehlt dir etwas Bewegung und/oder Entspannung, Spaß, Nervenkitzel? Lust ein paar Gleichgesinnte zu treffen? Wettkampffieber?

**Dann komm zu uns!**

Montags um 17:30 Uhr und ab demnächst dienstags um 17:00 Uhr Yoga mit einem ausgebildeten Yogalehrer

Montags um 19:30 Uhr Zumba mit Friends of Motion

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr Skat mit Turnieren und Preisen unter professioneller Betreuung

Demnächst Dart an zwei Dartautomaten

Neugierig? Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!

[katrin.finkelstein@frankonia-wernsdorf.de](mailto:katrin.finkelstein@frankonia-wernsdorf.de)

## „Immobilien in der Erbschaft“ - Vererben - Verschenken - Verkaufen?

Diese Frage stellt sich bei Immobilienbesitz in ganz besonderer Weise, denn Immobilien gehören regelmäßig zu den wirtschaftlich und emotional bedeutendsten Vermögenswerten einer Erbschaft.

Am Mittwoch, den 21.09.22 um 18 Uhr, laden wir die Mitglieder der Haus&Grund Ortsvereine Erkner und Märkisch-Oderland zu einem Vortrag im Vereinsheim des SV Frankonia 1919 e.V. in 15713 Wernsdorf, Niederlehmer Chaussee 2c ein. Herr Rechtsanwalt Lutz Arnold wird zum Thema "Immobilien in der Erbschaft" vortragen und auf die häufigsten Fehler bei der Nachlassregelung und deren Vermeidung hinweisen.

Gäste sind herzlich willkommen. Interessenten werden gebeten, sich unter Telefon 03362 - 75 580 (auch AB) oder MobTel.: 0171 - 40 44 854 oder per E-Mail [info@haus-grund-erkner.de](mailto:info@haus-grund-erkner.de) anzumelden.

*Helmut Roschkowski Schatzmeister*

Impressum: [Wernsdorfer](#)

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., [www.wernsdorf.info](http://www.wernsdorf.info)

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen & Satz/Layout:

Manfred Calvelage, Alte Dorfstr. 4, 15713 Königs Wusterhausen,

(0 33 62) 57 99 905 | Email: [mc@wernsdorf.info](mailto:mc@wernsdorf.info)

Mitarbeit: Corinna Calvelage (0 33 62) 57 99 905

**Nächster Redaktionsschluss: 19.11.2022**

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren verantwortlich.

## Natur- & Gartenfreunde Krossinsee e.V.

Auf der Bauausschusssitzung vom 30.05.2022 wurde ein Bauungsvorschlag für das von unserem Verein gepachtete Grundstück Niederlehmer Straße Ecke Hechtweg bis Schleiweg unterbreitet.

Bei dem betreffenden Grundstück handelt es sich um ein von unserem Verein, dem „Natur- & Gartenfreunde Krossinsee e.V.“, gepachtetes Grundstück für eine Kleingartenanlage.

Unsere Kleingartenanlage wurde 1967 vor 55 Jahren gegründet. Der Pachtvertrag wurde seinerzeit mit der Gemeinde Wernsdorf geschlossen. Die Erstsiedler haben das Gelände urbar gemacht und Parzellen und Wege angelegt, Gärten gestaltet und Gemeinschaftsflächen errichtet: Badestrand, Bootsteganlage, Festwiese mit Kinderspielplatz und Sportanlagen. Viele der Erstsiedler haben ihre Parzellen inzwischen an ihre Kinder oder Enkel übergeben. Ursprünglich umfasste die Anlage 93 Kleingartenparzellen. Leider wurden bereits einige Parzellen als Erholungsgrundstücke herausgelöst. Aber auch viele dieser Pächter sind weiterhin Vereinsmitglieder. Außerdem zählen zu unserem Verein auch Mitglieder, die nur einen Boots- liegeplatz gepachtet haben, darunter auch einige Wernsdorfer. Insgesamt zählt unserer Verein 174 Mitglieder und deren Kinder. Uns eint die Liebe zur Natur, die Gemeinschaft und die kleingärtnerische Nutzung. Wir sind in Wernsdorf seit 55 Jahren verwurzelt. Wir wollen diese Möglichkeit der Nutzung für unsere Mitglieder auch in Zukunft erhalten. Unser Verein ist fest in den Strukturen des Kleingartenwesens, im Regionalverband Fürstenwalde und im Landesverband Brandenburg verankert.

Die Grundeigentümer haben Anfang des Jahres unseren Pachtvertrag gekündigt. Grund war der Wunsch nach einer besseren wirtschaftlichen Verwertung. Nach langen Verhandlungen ist die überwiegende Mehrheit der Pächter bereit einen Erholungspachtvertrag abzuschließen. Damit ist auch der Verein bereit die Realitäten anzuerkennen und die Interessen der Grundeigentümer nach einem höheren Pachtzins zu respektieren. Aber auch unter diesen neuen Bedingungen wollen wir unseren Verein weiterführen. Über Jahrzehnte ist ein lokal spezifisches Biotop gewachsen, ein Stück Kulturlandschaft, dessen Pflege und Erhaltung ein besonderes Anliegen des Vereins war und bleibt und seine Weiterexistenz rechtfertigt. Anlässlich unserer 50-Jahr Feier im Jahr 2017 hatten wir den Antrag auf Umwidmung des Geländes als Erholungsgebiet im Flächennutzungsplan beim Ortsbeirat Wernsdorf beantragt. Der Ortsbeirat hatte diesen Antrag unterstützt. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich. In der Ausgabe 02-2021 und in der Ausgabe 01-2022 unseres Ortsblattes hatte der Ortsbeirat informiert, dass das Gebiet als Erholungsfläche im neuen Flächennutzungsplan ausgewiesen werden soll. Diese Stellungnahme gibt uns Hoffnung und bestärkt unsere Zuversicht, eine für alle Seiten annehmbare und auch im Gemeinschaftsinteresse liegende Lösung zu finden.

*Toralf Riesel, Vorsitzender*